



FFT-Newsletter 19/2023 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

- Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: Alfred-Krupp-Förderpreis
- BMBF: Sondierungs- und Vernetzungsmaßnahmen mit Partnern in Lateinamerika und der Karibik
- BMBF: Projekte zu klinischen Studien mit hoher Relevanz für die Patientenversorgung
- BMBF: „Nachhaltige und klimafreundliche Gebäudebestandserneuerung und effiziente und suffiziente Flächennutzung in bestehenden Stadtquartieren und Siedlungsbereichen“
- BMWK: EXIST – Gründerstipendium
- BMWK: EXIST – Forschungstransfer
- EFRE - Start-Up Transfer.NRW
- startklar Businessplan-Wettbewerb
- Ernst Schering Preis 2024

Veranstaltungen

- Workshop: Feintuning des Geschäftsmodells am 13.12 von 13-16 Uhr

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: Alfred-Krupp-Förderpreis

Deadline: 1. März 2024

Link: <https://www.krupp-stiftung.de/alfried-krupp-foerderpreis/>

Für den Förderpreis können Kandidat*innen vorgeschlagen werden, die eine unbefristete oder befristete Professur an einer Universität in der Bundesrepublik Deutschland innehaben (Erstberufung auf eine W2- oder W3-Professur). Sie sollten nicht älter als 38 Jahre sein (ggf. älter bei Eltern- und/oder Pflegezeit). Der Preis ist mit 1 Mio. € dotiert. Die Preisträger*innen können die Fördermittel unbürokratisch dafür einsetzen, sich unabhängig von öffentlichen Mitteln ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen: Sie können beispielsweise Labor- und Arbeitsplätze einrichten und verbessern, Symposien oder Fachkongresse besuchen sowie wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und spezielle Forschungsgruppen finanzieren.

Das Förderangebot richtet sich an junge Universitätsprofessor*innen der Natur- und Ingenieurwissenschaften (inkl. Medizin & Psychologie – genaue Liste in den FAQ) mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation und bereits vorliegenden exzellenten Forschungsleistungen. Ziel ist es, viel-versprechende Forscherpersönlichkeiten in einer noch frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Laufbahn dabei zu unterstützen, neue Ideen zu entwickeln

und umzusetzen. Der Alfred Krupp-Förderpreis soll Freiräume schaffen; konkrete Projektbeschreibungen sind daher keine Voraussetzung für die Preisvergabe.

Selbstbewerbungen sind ausgeschlossen. Grundsätzlich soll nur jeweils ein*e Kandidat*in pro Universität vorgeschlagen werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alice Merca](#)

BMBF: Sondierungs- und Vernetzungsmaßnahmen mit Partnern in Lateinamerika und der Karibik

Deadline: 15.01.2024 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden Sondierungs- und Vernetzungsprojekte mit Partnerinstitutionen aus Lateinamerika sowie Karibik. Somit sollen Voraussetzungen für eine fruchtbare, nachhaltige Zusammenarbeit geschaffen werden. Die Projekte sollen in einem der folgenden drei strategisch relevanten Themenbereiche liegen:

- Erneuerbare Energien und Grüner Wasserstoff
- Künstliche Intelligenz für die Biodiversitätsforschung
- Globale Gesundheit – Schwerpunkt Pandemievorsorge und -reaktion

Die Vorhaben sollen die Potenziale der Zusammenarbeit mit einer oder mehreren Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen in einem lateinamerikanischen Partnerland eruieren, die Kooperation im Rahmen zukünftiger Aktivitäten vorbereiten sowie Netzwerke ausweiten oder neu initiieren. Dieses kann zum Beispiel durch Sondierungsreisen sowie Vernetzungsworkshops erreicht werden, wobei stets die Möglichkeiten virtueller Formate mitgedacht und in der Planung berücksichtigt werden sollte. Die Aktivitäten müssen auf bestehenden, belastbaren Kontakten oder ergänzenden Forschungsaktivitäten aufbauen und einen nachhaltigen Erfolg versprechen. Als Ergebnis der Projekte sollen neue Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, konkrete Konzepte für eine zukünftige Zusammenarbeit erstellt oder Antragstellungen für künftige gemeinsame Forschungs- und Innovationsvorhaben vorbereitet werden.

Die Förderung beträgt mit maximal 30.000 Euro je Vorhaben mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monaten.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#)

BMBF: Projekte zu klinischen Studien mit hoher Relevanz für die Patientenversorgung

Deadline: 16.01.2024 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Für viele Diagnose- und Therapiemaßnahmen liegt derzeit noch kein empirisch erbrachter Nachweis des Nutzens vor – man spricht von Lücken in der medizinischen Evidenz beziehungsweise Evidenzlücken. Einige dieser Evidenzlücken werden von klinischen Studien, die durch die Industrie initiiert und finanziert werden, nicht ausreichend adressiert. Dazu gehören beispielsweise Studien zur Erweiterung des Anwendungsgebiets von bereits zugelassenen Arzneimitteln, Studien zu seltenen Erkrankungen und zu psychotherapeutischen oder operativen Verfahren.

Ziel dieser Förderinitiative ist das Schließen von Evidenzlücken, die eine hohe Relevanz für die betroffenen Patientinnen und Patienten sowie für die medizinische Versorgung dieser Menschen in Deutschland haben. Die Förderinitiative ist in drei Fördermodule unterteilt. Gefördert werden Einzelvorhaben. In begründeten Fällen können in Modul 3 Verbundvorhaben gefördert werden.

Modul 1: konfirmatorische und explorative klinische Studien

Modul 2: systematische Übersichtsarbeiten zu klinischen Studien

Modul 3: Patientenbeteiligung in der Konzeptphase

Klinische Studien (Modul 1) können in der Regel für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gefördert werden, systematische Übersichtsarbeiten (Modul 2) in der Regel für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren und Konzeptphasen (Modul 3) in der Regel für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

BMBF: „Nachhaltige und klimafreundliche Gebäudebestandserneuerung und effiziente und suffiziente Flächennutzung in bestehenden Stadtquartieren und Siedlungsbereichen“

Deadline: 23.02.2024 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Ziel des Förderaufrufs ist es, Vorhaben zu fördern, die das Potential Sozialer Innovationen für eine nachhaltige und klimafreundliche Bestandserneuerung von Wohngebäuden, Umnutzungen von Nichtwohngebäuden sowie eine effiziente und suffiziente Flächennutzung in bestehenden Stadtquartieren und Siedlungsbereichen in Transformationsclustern erforschen und erschließen.

In den Transformationsclustern soll erforscht und erprobt werden, inwiefern Soziale Innovationen hier neue Möglichkeiten eröffnen und wirksam transformative Potentiale entfalten können. Gefordert sind Forschungsdesigns, die Fragen nachhaltiger und klimafreundlicher Bestandserneuerung, Umnutzungen und reduzierten Flächenverbrauchs mit Lösungen für soziale Anliegen wie Bezahlbarkeit, Teilhabe, Durchmischung und Zusammenhalt im Quartier verknüpfen und sozial-innovative Lösungsansätze die helfen, Ziel- und Transformationskonflikte zu bewältigen.

Von besonderem Interesse ist die Erforschung, die Erprobung und der Transfer Sozialer Innovationen in folgenden Handlungsfeldern:

- Sozial-innovative Finanzierungs- und Betreibermodelle
- Sozial-innovative Bodenpolitik
- Sozial-innovative Wohnformen

Darüber hinaus können Soziale Innovationen in weiteren Handlungsfeldern untersucht werden, sofern sie zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Gebäudebestandserneuerung, Umnutzungen sowie zu einer effizienten und suffizienten Flächennutzung in bestehenden Stadtquartieren und Siedlungsbereichen beitragen und zugleich soziale und ökonomische Herausforderungen zu bewältigen helfen. Darüber hinaus sind folgende Querschnittsthemen von besonderem Interesse, die den Rahmen für eine erfolgreiche Umsetzung Sozialer Innovationen in oben genannten Bereichen setzen oder beeinflussen können und deshalb in den Vorhaben berücksichtigt werden sollten:

- Governance, institutionelle und regulatorische Rahmenbedingungen
- Partizipation und Beteiligung
- Internationale und historische Perspektive
- Wirkungen

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

BMWK: EXIST – Gründerstipendium

Deadline: jederzeit einreichbar

Link: <https://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Gruenderstipendium/inhalt.html>

Das EXIST-Gründerstipendium fördert innovative technologieorientierte Gründungsvorhaben und wissensbasierte Dienstleistungen mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen von Wissenschaftlern*innen, Hochschulabsolventen*innen und Studierenden. Die Förderdauer beträgt 12 Monate. Bis zu drei Teammitglieder können zur Sicherung des persönlichen Lebensunterhaltes ein Gründerstipendium (je nach Ausbildungsgrad bis zu 3.000€ pro Monat) und zusätzliche Sachausgaben von bis zu insgesamt 30.000 € beantragen.

FFT-Ansprechperson: [Jannis Dolleck](#)

BMWK: EXIST – Forschungstransfer

Deadline: jederzeit einreichbar (Prüfung: 31.03, 31.09, 31.11)

Link: <https://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Forschungstransfer/inhalt.html>

Der EXIST – Forschungstransfer fördert herausragende und forschungsbasierte Gründungsvorhaben zu fördern von Forschungsteam, die aufwändige und risikoreiche Entwicklungsvorhaben beinhalten. Es werden über einen maximalen Zeitraum von drei Jahren 4 Personalstellen und Sachausgaben in Höhe von 250.000€ während der ersten Phase gefördert. Die zweite Phase dauert weitere 18 Monate und beinhaltet einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 75% in Höhe von 180.000€.

FFT-Ansprechperson: [Jannis Dolleck](#)

EFRE - Start-Up Transfer.NRW

Deadline: jederzeit einreichbar (Prüfung: 31.03, 31.09, 31.11)

Link: <https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/foerderungen-in-2021-2027/start-up-transfernw/>

Das Förderprogramm richtet sich an wissensbasierte, innovative Gründungen aus Forschungs- und Bildungseinrichtungen, um diese bis hin zum Markteintritt zu unterstützen. Die Dauer beträgt bis zu 24 Monate mit einer Fördersumme von bis zu 270.000€ und einer Förderquote von 90%. Die Beantragung erfolgt durch eine Forschungs- oder Bildungseinrichtung des Landes NRW, welche auch den Arbeitsplatz und die Infrastruktur stellen muss.

Es wird mehrere Einreichungsrunden geben. Die Frist für die nächste Runde endet am 31.01.2024 und die nächste Frist ist dann der 31.07.2024.

FFT-Ansprechperson: [Jannis Dolleck](#)

startklar Businessplan-Wettbewerb

Link: <https://www.ostwestfalenlippe.de/projekte/startklar-businessplanwettbewerb/>

Der Businessplan-Wettbewerb bietet neben dem Ausbau der eigenen Gründerfähigkeiten auf Workshops, auch die Möglichkeit sich mit regionalen Gründungsakteuren zu vernetzen. Außerdem werden Preisgelder von 5.000 Euro in den Kategorien „Hightech und Forschung“, „Industrie, Handwerk und Dienstleistung“ sowie „Zukunft und Gesellschaft“ und sogar 10.000 Euro für den Gesamtsieger ausgeschüttet.

FFT-Ansprechperson: [Jannis Dolleck](#)

Ernst Schering Preis 2024

Deadline: 4. Februar 2024

Link: [Schering Stiftung](#)

Mit dem renommierten Ernst Schering Preis werden jährlich herausragende Wissenschaftler*innen ausgezeichnet, deren bahnbrechende Forschungsarbeit neue inspirierende Modelle oder grundlegende Wissensveränderungen im Bereich der Biomedizin hervorgebracht hat. Es werden sowohl etablierte Wissenschaftler*innen als auch wissenschaftliche Forschungseinrichtungen und Fachgesellschaften eingeladen, Kandidat*innen aus ihrem Arbeitsumfeld und ihren Institutionen für diesen Preis vorzuschlagen.

Ausgezeichnet werden insbesondere Wissenschaftler*innen, die sich neben ihrer Spitzenforschung im Bereich Biologie, Medizin oder Chemie aktiv in gesellschaftsrelevanten Debatten engagieren oder gezielt Initiativen lanciert haben, die zur Inspiration und Unterstützung zukünftige Generationen von Wissenschaftler*innen führen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

Veranstaltungen

Workshop: Feintuning des Geschäftsmodells am 13.12 von 13-16 Uhr

In diesem Workshop lernst du die Grundlagen eines Geschäftsmodells und wie man dieses schärft. Dabei wird das Business Model Canvas für die Bearbeitung der eigenen Idee angewendet. Anschließend folgt die SWOT-Analyse, um eine Bewertung des ausgearbeiteten Geschäftsmodells zu gewährleisten. Der aktive Austausch unter den Teilnehmer*innen steht dabei im Vordergrund.

Der Workshop findet in Präsenz statt.

Anmeldung unter zug@uni-bielefeld.de bis zum 10.12.2023

Kontakt: [Jannis Dolleck](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>